

Newsletter

SySpro Webnews Sept. 2009

Supermarkt als „Energiegewinnungsgebäude“

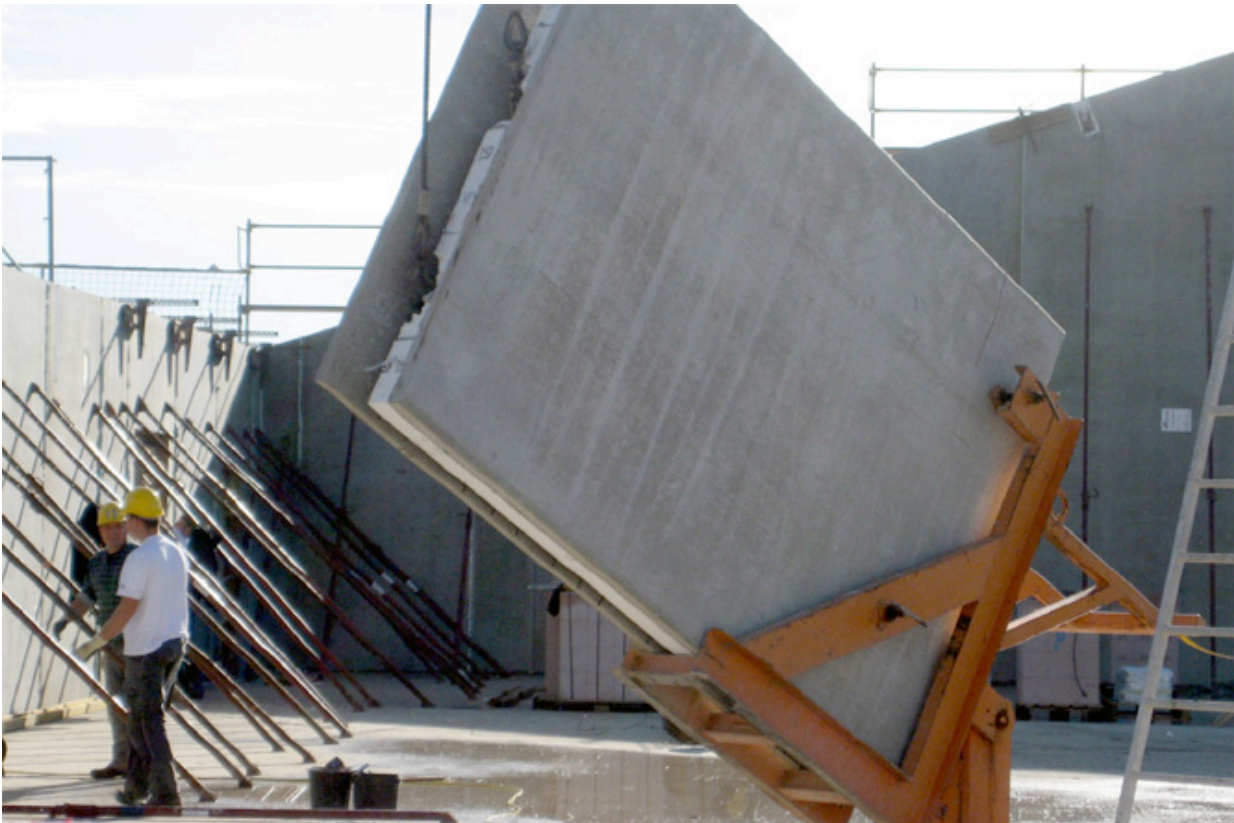
Thermowände mit 120 mm Kerndämmung ergeben optimale Gebäudehülle

Thermowände sind aufgrund ihrer robusten Oberflächen ein optimaler Wandbaustoff für Super- und Verbrauchermärkte. Und sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Gebäude-Energieeffizienz. Ein besonders überzeugendes Beispiel stellt ein Edeka-Markt dar, der im rauen Klima des Eifelkreises Bitburg-Prüm errichtet wurde.

Nach dem Willen des Bauherren sollte der 1.840 Quadratmeter große Markt als Nullenergiegebäude entstehen. Voraussichtlich erzeugen aber die geothermische Wärmepumpenanlage und die Photovoltaikanlage sogar mehr Energie, als für Klimatisierung und Stromversorgung benötigt werden. Die 120 mm dicke, gut geschützt im Inneren der Thermowände eingebaute Kerndämmung, trägt dazu bei, dass ein wahres „Energiegewinnungsgebäude“ entstanden ist.

Syspro-Mitglied Cemex-Beton-Baubauteile lieferte 800 Quadratmeter Thermowände. Die einzelnen Wandelemente waren zwischen 3,50 und 8,40 Meter hoch.

<http://www.cemex.de/erster/co2-freier/verbrauchermarkt/deutschlands/ingeweiht.htm>



Zum Aufrichten der hohen Wandelemente stellte Cemex ein Drehgestell zur Verfügung.

Foto: Cemex